*Das geht uns alle an*
*Einkommensrunde 2009*

*Polizei ist mehr wert !*

# Aufruf zum Warnstreik

## am 12. Februar 2009

***Liebe Kollegin, lieber Kollege,***

die ersten beiden Verhandlungsrunden zwischen den öffentlichen Arbeitgebern und den Gewerkschaften sind ohne Ergebnis geblieben. Über unsere Forderung von 8% mehr Geld, mindestens 200,- €, wird nicht einmal verhandelt. Die Umgangsformen des Arbeitgebervertreters Möllring, Finanzminister in Niedersachsen, sind unerträglich.

Wir verlangen anständige Verhandlungen um eine gerechte Entlohnung und rufen die in der GdP organisierten Tarifbeschäftigten der Polizei in Rheinland-Pfalz für Donnerstag, den 12.2.2009 zum ganztägigen Warnstreik und zur zentralen Kundgebung in Mainz auf. Gemeinsam mit der GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) zeigen wir der Arbeitgeberseite vor der dritten Verhandlungsrunde am 14./15.2.2009, dass wir es ernst meinen. Beteiligt euch!

**Ort:** **Kulturzentrum „KUZ“ Mainz(Dagobertstraße/Rheinstraße)**
**Zeit:** **Donnerstag, den 12.2.2009, 11.30 Uhr**
**13.30 Uhr DEMO-Zug zum Landtag,**
**14.30 Uhr Kundgebung**

**Rechtliche und organisatorische Hinweise:**
Die zentrale Streikleitung ist im Kulturzentrum in der Dagobertstraße 20b in Mainz. Dort tragen sich alle Streikenden in die Streiklisten ein; das ist die Voraussetzung für die Auszahlung des Streikgeldes. Die GdP-Kreisgruppen organisieren die Fahrt nach Mainz mit Bussen. Ab 11:30 sammeln sich alle Streikenden und die teilnehmenden Beamtinnen und Beamten am Kulturzentrum „KUZ“. Um 13:30 Uhr geht von dort der DEMO-Zug zum Landtag zur gemeinsamen großen Kundgebung mit den DGB-Gewerkschaften im Öffentlichen Dienst.

**Mitglied werden:**
Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben das grundgesetzlich verbriefte Recht, am Streik teilzunehmen. Daraus dürfen ihnen keinerlei Nachteile erwachsen. Die Arbeitgeber können die ausgefallene Arbeitszeit vom Lohn abziehen. Als Ausgleich zahlt die GdP ihren Mitgliedern, die sich bei der Streikleitung in die Meldelisten eingetragen haben, Streikgeld. Nicht in der GdP organisierte Kolleginnen und Kollegen dürfen auch streiken. Sie können allerdings kein Streikgeld von uns bekommen.

**V.i.S.P.: Markus Stöhr + Gewerkschaft der Polizei RP + Nikolaus-Kopernikus-Straße 15 + 55129 Mainz**
**Tel.: 06131 – 960090 +++ www.gdp-rp.de**